

Budget 05 - Auszug: Bildung und Schule

A. GESAMTÜBERBLICK

Budgetbewirtschaftung

(Summierung der wesentlichen Veränderungen zum Teilergebnisplan (vgl. C))

	EUR
Gesamtveränderung bis Jahresende	+74.000

B. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN BEI DEN KENNZAHLEN

<i>Kennzahl</i>	<i>Planung</i>	<i>vorauss. Veränderung bis Jahresende</i>
Produkt 05.02.01 - Schulamt für den Kreis Borken		
Anzahl der Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (AO-SF-Verfahren)	560	+74
Es sind mehr Neuansträge gestellt worden als prognostiziert.		
Anzahl der Sprachstandsfeststellungsverfahren	150	+29
Der Anstieg ist durch die Zuweisung von Flüchtlingen begründet.		
Anzahl der Ordnungswidrigkeitenverfahren bei Schulpflichtverletzungen	40	+20
Es sind mehr Ordnungswidrigkeitenverfahren bei Schulpflichtverletzungen als geplant eingeleitet worden. Eine grundsätzliche Tendenz ist nicht absehbar.		
Produkt 05.03.02 - Förderschulen des Kreises Borken		
Anzahl Schüler/innen Brüder-Grimm-Schule - Förderschule Sprache (Stichtag 01.10.2016)	129	+21
Es sind mehr Kinder als geplant angemeldet worden.		
Anzahl der Schüler/innen an der Hans-Christian-Andersen-Schule - Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung - mit Anspruch auf Fahrkostenerstattung (Stichtag 01.10.)	103	-19
Es verfügen weniger Schüler/innen als geplant über einen Anspruch auf Fahrkostenerstattung.		
Anzahl der Schulstandorte (Erich-Kästner-Schule - Schule für Kranke)	3	-1
Da die Kinder- und Jugendabteilung der Schlossklinik Pröbsting geschlossen wird, schließt auch der Schulstandort an der Klinik.		

Budget 05 - Auszug: Bildung und Schule

<i>Kennzahl</i>	<i>Planung</i>	<i>vorauss. Veränderung bis Jahresende</i>
Produkt 05.04.01 - Regionale Schulberatung		
Bearbeitete Anfragen zur Individualberatung je Kalenderjahr	280	+40
Die Höhe der Plan-Kennzahlen der Regionalen Schulberatung beruht auf einer Kalkulation von fünf Planstellen. Sie bilden ab, was mit dieser Ressource erfahrungsgemäß leistbar ist. Die Zahlen sind kein Indikator für die tatsächlichen Beratungsbedarfe der Schulen. Auch im Jahr 2016 sind im Kontext aktueller Themen (z. B. Integration) die Anfragen deutlich gestiegen, v.a. bei Individualberatungen. Seit Anfang Oktober ist der Personalbestand der Regionalen Schulberatung des Kreises Borken um eine halbe Landesstelle "Integration durch Bildung" aufgestockt worden.		
Anzahl Maßnahmen Systemberatung je Kalenderjahr	120	+30
Die Höhe der Plan-Kennzahlen der Regionalen Schulberatung beruht auf einer Kalkulation von fünf Planstellen. Sie bilden ab, was mit dieser Ressource erfahrungsgemäß leistbar ist. Die Zahlen sind kein Indikator für die tatsächlichen Beratungsbedarfe der Schulen. Auch im Jahr 2016 sind im Kontext aktueller Themen (z. B. Integration) die Anfragen deutlich gestiegen, v. a. bei Systemberatungen. Seit Anfang Oktober ist der Personalbestand der Regionalen Schulberatung des Kreises Borken um eine halbe Landesstelle "Integration durch Bildung" aufgestockt worden.		
Produkt 05.07.01 - Medienzentrum		
Ausleihen beim Medienzentrum	10.000	-2.000
Die Kunden des Medienzentrums nutzen anstelle der analogen Medien verstärkt digitale Medien.		
Anzahl der Mediendownloads	10.000	+4.000
Durch die Möglichkeiten der neuen Medien werden digitale Medien stärker nachgefragt.		

Budget 05 - Auszug: Bildung und Schule

C. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN ZUM TEILERGEBNISPLAN

<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Planung</i>	<i>vorauss. Veränderung</i> <i>Verbesserung (+)</i> <i>Verschlechterung (-)</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Produkt 05.01.01 - Bildungsbüro		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	+190.974	+123.000
<u>Landeszuweisung Kommunales Integrationszentrum (KI)</u> Hierbei handelt es sich um eine pauschale Landesförderung für 3,5 neue Stellen, die im Rahmen der Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums im Stellenplan vorgesehen sind. Die Förderung ist zunächst per Erlass bis zum 31.12.2017 geregelt. Aufgrund von Stellenvakanzen und der damit verbundenen geringeren Personalkosten wird anstelle der ursprünglich für 2016 geplanten Landesmittel i.H.v. 97 T-EUR nun mit einer Förderung i.H.v. 59 T-EUR gerechnet. Darüber hinaus werden dem Kreis Borken in 2016 aus dem Programm KOMM-AN NRW Fördermittel für kommunale Projekte zur Stärkung und Begleitung des ehrenamtlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe i.H.v. 161 T-EUR zur Verfügung gestellt. Die Mittel reicht der Kreis Borken an die projektdurchführenden Institutionen weiter. Ende 2016 ist eine Folgeförderung für 2017 zu beantragen.		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.621	-161.000
<u>Aufwandsersatzungen an externe Projektpartner i.R.d. KI</u> Vergleiche hierzu die voranstehende Erläuterung zur Landeszuweisung KI.		
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-125.679	+35.000
<u>Geschäftsaufwendungen Bildungsbüro (+10 T-EUR)</u> Geschäftsaufwendungen des Bildungsbüros können teilweise aus den Mitteln des Inklusionsfonds bestritten werden.		
<u>Geschäftsaufwendungen KI (+25 T-EUR)</u> Da der Start des Kommunalen Integrationszentrums erst zum 01.05.2016 erfolgt ist und derzeit sukzessive die Personalstellen in Höhe von 5,5 Stellen besetzt werden, wird der geplante Gesamtjahresbedarf an Geschäftsaufwendungen vermutlich nur zur Hälfte benötigt.		
Produkt 05.03.02 - Förderschulen des Kreises Borken		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	+282.720	+53.000
<u>Zuwendung für den Betrieb der OGS (Betreuungspauschale) und weiterer außerschulischer Angebote</u> Der Kreis Borken übernimmt zum 01.08.2016 die Trägerschaft der Overbergschule (Förderschule Lernen). Die Mehrerträge resultieren aus Landeszuweisungen für den Betrieb der OGS sowie dem Angebot weiterer außerschulischer Angebote an dieser Förderschule.		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	+260.000	+313.000
<u>Kostenerstattungen Förderschule Lernen</u> Der Kreis Borken rechnet die mit dem Betrieb und der Unterhaltung der Overbergschule verbundenen Aufwendungen vollständig mit den kreisangehörigen Kommunen ab. Für 2016 werden Kostenerstattungen der Kommunen i.H.v. 453 T-EUR kalkuliert. Hinzu kommen GFG-Mittelerstattungen der ehemaligen Schulträgerkommunen i.H.v. 30 T-EUR für 2016. Bei einem Haushaltsansatz von 170 T-EUR verbleibt somit bei dieser Position ein Mehrertrag i.H.v. 313 T-EUR.		

Budget 05 - Auszug: Bildung und Schule

<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Planung</i>	<i>vorauss. Veränderung</i> <i>Verbesserung (+)</i> <i>Verschlechterung (-)</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>

Produkt 05.03.02 - Förderschulen des Kreises Borken

<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Planung</i>	<i>vorauss. Veränderung</i> <i>Verbesserung (+)</i> <i>Verschlechterung (-)</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.789.748	-371.500
<p><u>Erstattung von Personalkosten an Gemeinden (-22 T-EUR)</u> Die Städte Ahaus und Bocholt stellen dem Kreis Borken die Schulsekretärinnen der Overbergschule an den jeweiligen Standorten im Rahmen einer Personalgestellung zur Verfügung. Die Mehraufwendungen werden von den kreisangehörigen Kommunen erstattet.</p> <p><u>Unterhaltung/Betrieb Förderschule Lernen (-50 T-EUR)</u> Der Kreisbetrieb schließt für die Nutzung und Unterhaltung der Schulgebäude an den beiden Standorten der Overbergschule Verträge mit den Städten Ahaus und Bocholt ab. Für das zweite Halbjahr 2016 ergeben sich aus diesen Verträgen Verpflichtungen i.H.v. 220 T-EUR. In der Planung waren 170 T-EUR für die Gebäudeunterhaltung angesetzt worden. Die Mehraufwendungen werden von den kreisangehörigen Kommunen erstattet.</p> <p><u>Kosten für den Betrieb der OGS und weiterer außerschulischer Angebote (-80 T-EUR)</u> Die Mehraufwendungen resultieren aus dem Betrieb der OGS und der außerschulischen Angebote an der Overbergschule ab dem 01.08.2016.</p> <p><u>Weitere Sachleistungen (-32 T-EUR)</u> Die Mehraufwendungen sind durch die Übernahme der Förderschule Lernen bedingt. Sie werden von den kreisangehörigen Kommunen erstattet.</p> <p><u>Schülerspezialverkehr (-187,5 T-EUR)</u> Die Mehraufwendungen resultieren aus der Trägerschaftübernahme der Overbergschule zum 01.08.2016. Sie werden von den kreisangehörigen Kommunen erstattet.</p>		

Produkt 05.03.03 - Berufskollegs des Kreises Borken

<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Planung</i>	<i>vorauss. Veränderung</i> <i>Verbesserung (+)</i> <i>Verschlechterung (-)</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Sonstige ordentliche Erträge	+55.400	+45.000
<p><u>Ertragswirksame Auflösung der Rückstellung "Endabrechnung Kochunterricht" (+14 T-EUR)</u> Eine im Jahresabschluss 2015 gebildete Rückstellung für Schlussabrechnungen wurde nicht in voller Höhe benötigt.</p> <p><u>Ertragswirksame Auflösung der Rückstellung "Schülerfahrtkosten" (+31 T-EUR)</u> Eine im Jahresabschluss 2015 gebildete Rückstellung für Schlussabrechnungen des Schuljahres 2015/2016 wurde nicht in voller Höhe benötigt.</p>		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.039.295	-12.500
<p><u>BK Technik - Sonstige Sachleistungen (-18 T-EUR)</u> Durch den krankheitsbedingten Ausfall des Haushaltsverantwortlichen am Berufskolleg Technik ist eine unvollständige Haushaltsplanung zu Grunde gelegt worden. Darüber hinaus weist das Haushaltsbudget des Berufskollegs im Vergleich zu den anderen Berufskollegs eine steigende Tendenz aus.</p> <p><u>Konsumtive Einzelmaßnahmen (-7 T-EUR)</u> Im Vergleich zum ersten Controllingbericht reduziert sich der Mehraufwand um 100 T-EUR. Grund hierfür ist, dass eine ursprünglich für 2015 geplante Maßnahme (Ausstattung des umzubauenden Lehrerzimmers am Berufskolleg Bocholt-West) sich weiter verzögert und nun nicht in 2016, sondern erst in 2017 durchgeführt wird.</p> <p><u>Aufwendungen Kochunterricht (+12,5 T-EUR)</u> Die Aufwendungen für den Kochunterricht sind aufgrund des sparsamen Umgangs der Schulen mit dem durch den Kreis zur Verfügung gestellten Budget zurückgegangen.</p>		

Budget 05 - Auszug: Bildung und Schule

<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Planung</i>	<i>vorauss. Veränderung</i>
		<i>Verbesserung (+)</i>
		<i>Verschlechterung (-)</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>

Produkt 05.07.01 - Medienzentrum

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.112	+50.000
<p><u>Sonstige Sachleistungen</u> Das Medienzentrum wird weiterentwickelt. Aufgrund einer Stellenvakanz verschieben sich die damit verbundenen Aufwendungen bis zum Abschluss der Weiterentwicklungsmaßnahmen nach 2017.</p>		